

TSV-Nachwuchsringer beim Sichtungsturnier des DRB Platz 4 für Sotirios Chochlionis

Alle Jahre wieder um diese Zeit bittet der Deutsche Ringerbund die U17-Perspektivringer der Landesverbände zu einem Sichtungsturnier. Dafür war heuer eine weite Reise, an die polnische Grenze, nach Frankfurt an der Oder in Brandenburg angesagt.

Der TSV-Nachwuchssportler **Sotirios Chochlionis** ging im Gewicht **bis 71 kg** (6 TN) für die ARGE Baden-Württemberg an den Start und begegnete dort denkbar starker Konkurrenz.

Eine Technikniederlage gegen den auf TOP 1 gesetzten amtierenden Deutschen Jugendmeister und 3. Platzierten von 2021, gegen Felix Schmitt (Rimbach/Hessen), bedeutete einen schweren Turniereinstieg.

Mit einem 5:2 Punktsieg über Mansur Magomadov (Hürth/NRW) rang sich der TSV'ler ins Blickfeld.

Im Halbfinale konnte Chochlionis bei einer 0:6 Punktniederlage mit Emil Ulamec (Neckarweihingen/BaWü) tadellos mitringen.

Die Begegnung um Platz 3 musste das TSV-Talent dann zu deutlich bei einer vorzeitigen 0:10 Technikniederlage an Luis Jäger (Essen/NRW), den 6. der letztjährigen Jugend-DM, abtreten.

Nach 2 DM-Nominierungen in der näheren Vergangenheit bot dieser Wettbewerb für den TSV'ler eine erfahrungsreiche, durchaus erfolgreiche Plattform sich zu zeigen.

Link zu allen Ergebnissen:

[DRB Sichtungs- und Nominierungsturnier Frankfurt Oder, 28.01.2023 \(liga-db.de\)](https://liga-db.de/DRB_Sichtungs-und_Nominierungsturnier_Frankfurt_Oder_28.01.2023)

Baden-Württembergische Juniorenmeisterschaften vor allem Erfahrung sammeln war angesagt

Der ASV Urloffen, der Ringer-Bundesligist aus dem badischen Meerrettichdorf, war turnusgemäßer Ausrichter der Baden-Württembergischen Juniorenmeisterschaften, die parallel in beiden Stilarten ausgerungen wurden. Neben den drei ARGE-Landesverbänden aus „dem Ländle“, sorgten Athleten aus der Schweiz und aus Nordrheinwestfalen für Pigmente auf der Ringermatte. Letztlich waren 150 Ringer aus 55 Vereinen angetreten.

Für die TSV Herbrechtingen unternahmen Emir Kosan und Artem Hrabowskyi einen Doppelstart sowohl im freien, als auch im griechisch-römischen Stil.

Freistil

Die Kategorie **bis 70 kg** war bei 20 Teilnehmern das „non plus ultra“ der Titelkämpfe, wo sich eine ganze Reihe Spitzenathleten aus der nachrückenden Jugend oder solche die bei den Junioren bereits auffällig nach vorn gerungen haben, qualitativ vereinigten.

Emir Kosan (TSV) fehlte in seiner neuen Gewichtsklasse etwas die körperliche Präsenz. Gegen den späteren Vierten, Zelimkhan Soltayev (KSV Aalen 05), besaß der TSV'ler keinerlei Erfolgsaussichten, wogegen er gegen Morteza Yakhobi (Ladenburg/NBD) bei einer 9:14 Punktniederlage ordentlich mitringen konnte, durch die Niederlage aber vorzeitig unplatziert ausscheiden musste.

Bis 97 kg (4 TN) überraschte der erst 17-jährige **Artem Hrabowskyi** (TSV) mit dem 2. Platz, der Vizemeisterschaft!

Gegen den Dritten Deutschen Juniorenmeister 2021 und späteren Meister Alexander Weiß (Vörstetten/SBD) unterlag der TSV'ler auf Schultern, konnte aber seinerseits Wlad Provotar (Radolfzell/SBD) einen 12:0 Techniksieg abringen. Außer Konkurrenz rang der 125 kg-Meister Kay Schall (Graben-Neudorf / NBD) mit, der durch seine Körperlichkeit hier die Konkurrenz beherrschte.

Griechisch-Römisch

In der griechisch-römischen Stilart unterlag **Emir Kosan** im Gewicht **bis 72 kg** (8 TN) gegen den späteren Vizemeister Jannik Reyser (Korb/WTB) entscheidend und gab verletzungsbedingt seine 2. Begegnung an Maximilian Rettinger (KSV Aalen 05) ab.

Artem Hrabowskyi scheiterte bis 97 kg in 2 Kämpfen am Dritten der Ba-Wü Meisterschaften von 2022 und neuen Meister 2023, Paul Wahl vom SV Fellbach.

Link zu allen Ergebnissen:

[BW Meisterschaften Junioren Appenweier-Urloffen, 28.01.2023 \(liga-db.de\)](#)

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen